



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.  
[Donnerstag].

Neustadt O.-S., den 31. März.

Preis 2 Mark  
pro Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Ausführung des § 155 Abs. 2 der Gewerbe-Ordnung in der Fassung des Gesetzes vom 1. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 261) wird Folgendes bestimmt:

1. Unter der Bezeichnung:

**höhere Verwaltungsbehörde** im Sinne des Titel VII der Gewerbeordnung ist zu verstehen: in der Regel der **Regierungs-Präsident**, soweit es sich um das Verfahren nach § 105e Absatz 2 a. a. D., sowie um die Genehmigung statutarischer Bestimmungen einzelner Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Berlin und weiterer Communalverbände mit Ausnahme der Provinzen handelt (§ 142),

**der Bezirks-Ausschuß,**

soweit es sich um die Genehmigung statutarischer Bestimmungen der Stadt Berlin und der Provinzialverbände handelt,

**der Ober-Präsident.**

Für die Stadt Berlin tritt an die Stelle des Regierungs-Präsidenten in den Fällen der §§ 120, 120d Abs. 4 und 134f Abs. 2 der **Ober-Präsident**, im Uebrigen der **Polizei-Präsident.**

Für diejenigen Betriebe, welche der Aufsicht der **Bergbehörden** unterstellt sind, ist unter der Bezeichnung „höhere Verwaltungsbehörde“ das **Oberbergamt** zu verstehen.

2. Unter der Bezeichnung:

**untere Verwaltungsbehörde**

ist zu verstehen:

für die der Bergverwaltung unterstehenden Betriebe der **Bergrevierbeamte**, im Uebrigen in der Regel der **Landrath**,

für Städte mit mehr als 10000 Einwohnern die **Ortspolizeibehörde**,

für diejenigen Städte der Provinz Hannover, für welche die revidirte Städteordnung vom 24. Juni 1858 gilt — mit Ausnahme der im § 27 Absatz 2 der Kreisordnung für diese Provinz vom 6. Mai 1884 bezeichneten Städte — der **Magistrat.**

3. Unter der Bezeichnung **Gemeindebehörde** ist der **Gemeindevorstand** zu verstehen.

4. Unter der Bezeichnung **Ortspolizeibehörde** ist zu verstehen:

für die der Bergverwaltung unterstellten Betriebe der **Bergrevierbeamte**,

im Uebrigen derjenige Beamte oder diejenige Behörde, denen die Verwaltung der örtlichen **Polizei** obliegt.

5. Unter der Bezeichnung **Polizeibehörde** im Sinne des § 105b Abs. 2 a. a. D. sind sowohl die